

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Juliane Segedi

19.04.2013

<http://idw-online.de/de/news529437>

Forschungsprojekte
Informationstechnik, Wirtschaft
überregional



Usability im Mittelstand verankern

Kompetenzzentrum unterstützt KMU rund um nutzerzentrierte Software-Gestaltung Die intuitive Bedienung ist ein Schlüsselfaktor für den Erfolg von Software-Lösungen. Wie mittelständische Software-Hersteller zukünftige Nutzer systematisch schon in der Konzeptionsphase in die Gestaltung ihrer Produkte einbeziehen können, untersucht das Fraunhofer IAO im Projekt »Usability Inside«.

Die Konkurrenz mittelständischer Software-Hersteller ist groß und wächst ständig weiter. Das, was die angebotenen Produkte jeweils an Funktionalität bieten, ist dabei meist gar nicht ausschlaggebend für den Markterfolg. Die intuitive Bedienbarkeit entwickelt sich immer mehr zum Schlüsselfaktor und Alleinstellungsmerkmal im hart umkämpften Wettbewerb. Doch die Kriterien, Ansätze und Methoden des Usability Engineerings wenden kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) teilweise gar nicht oder nur sporadisch an.

Das Fraunhofer IAO verfügt über jahrelange Projekterfahrung und Expertise auf diesem Gebiet und weiß, woran die Akzeptanz von Geräten oder Software scheitern kann. Im Interaktionslabor sowie im Usability Labor des Instituts erforschen die Usability-Experten wissenschaftlich fundiert, welche Gestaltungskriterien ausschlaggebend für die Akzeptanz sind und wie diese systematisch in der Produktgestaltung umgesetzt werden können. Dieses Wissen fließt nun in das Projekt »Usability Inside« ein. Ziel des Projekts ist es, mittelständische Hersteller betrieblicher Software und deren Kunden dabei zu unterstützen, das Thema Usability systematisch bei der Produkterstellung bzw. -auswahl zu berücksichtigen und umzusetzen.

Um das Thema Usability sowohl in Software-Entwicklungsprozessen als auch Software-Auswahlverfahren nachhaltig zu verankern, geht »Usability Inside« in vier Schritten vor: Zunächst werden die KMU für das Thema sensibilisiert und informiert, im zweiten Schritt entwickeln die Projektpartner spezifische Methoden und Vorgehensmodelle. Anschließend findet ein Know-how-Transfer statt. Die Online-Bereitstellung von Arbeitshilfen für verschiedene Methoden und Aufgabenstellungen bietet schließlich Hilfe zur Selbsthilfe.

Kernstück des Projekts bildet das Kompetenzzentrum »Usability im Mittelstand«, das als Anlaufstelle und Netzwerk-Plattform rund um das Thema Usability von betrieblicher Anwendersoftware im Mittelstand bieten soll. Neben Fachveranstaltungen wird das Kompetenzzentrum ein speziell auf die spezifischen Bedürfnisse von KMU zugeschnittenes Dienstleistungsportfolio anbieten, um den Einsatz von Usability Engineering zu fördern.

Neben dem Fraunhofer IAO und dem kooperierenden Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT bilden die CAS Software AG sowie der Bundesverband IT-Mittelstand e.V. das Projektkonsortium. Usability Inside ist Teil des Förderschwerpunkts Mittelstand-Digital, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiiert wurde, um die Entwicklung und breitenwirksame Nutzung von IKT-Anwendungen in KMU und Handwerk voranzutreiben.



Ansprechpartner:

Daniel Ziegler

Human-Computer Interaction

Fraunhofer IAO

Nobelstraße 12

70569 Stuttgart, Germany

Telefon +49 711 970-2324

E-Mail: daniel.ziegler@iao.fraunhofer.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/geschaeftsfelder/informations-und-kommunikations-technik/1119-usability-im-mittelstand-verankern.html>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.usability-inside.net>